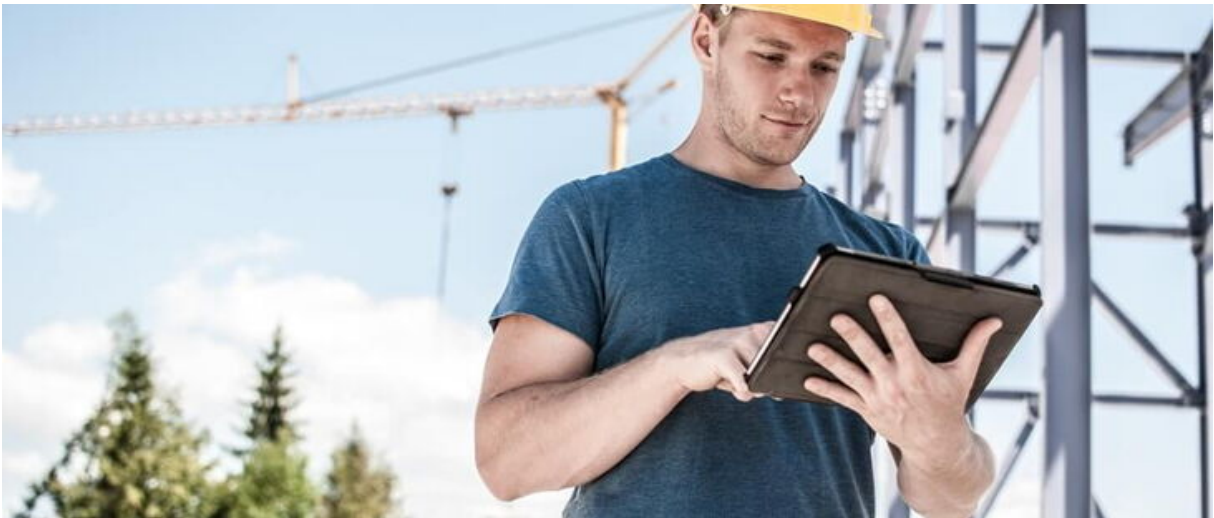


# Verantwortliche Elektrofachkraft: Steuerung und Kontrolle von Subunternehmern

12.03.2025, 14:30 Uhr

Kommentare: 0

Qualifikation



Die VEFK trägt die Fach- und Aufsichtsverantwortung im Unternehmen. (Bildquelle: AzmanJaka/iStock/Getty Images Plus)

## Frage aus der Praxis

Wir sind ein Unternehmen, das intralogistische Anlagen erstellt. Bei der Steuerung dieser Anlagen haben wir zwei Modelle der Realisierung.

- **Modell 1:** Wir kaufen die komplette Steuerung inkl. Software bei einem Subunternehmer. Planung, Installation und Inbetriebnahme liegen komplett beim Subunternehmer.
- **Modell 2:** Die Pläne und die Software werden von unseren eigenen Ingenieuren erstellt, die Feldmaterialien werden von uns beschafft und ein Subunternehmer wird mit der Installation und dem Einschalten beauftragt. Außerdem unterstützt der Subunternehmer dann noch die Inbetriebnahme, die softwaretechnisch von unseren eigenen Mitarbeitern durchgeführt wird.

Ich bin als verantwortliche Elektrofachkraft für unsere Baustellen benannt worden. Die Planungsabteilung und die Softwareingenieure aus unserem Haus haben einen Disziplinar- und einen Fachvorgesetzten. Ich selbst bin Fachvorgesetzter unserer eigenen Bauleiter, die in beiden Modellen die Subunternehmer terminlich kontrollieren und die Koordination mit anderen Gewerken koordinieren.

Inwieweit muss ich bei den jeweiligen Modellen prüfen und kontrollieren? Gibt es Unterschiede bei den beiden Modellen?

## Tipp der Redaktion



Haben auch Sie eine Frage an unsere Experten? Dann empfehlen wir Ihnen **elektrofachkraft.de** – Das Magazin:

- Download-Flat
- spannende Expertenbeiträge.

[Erste Ausgabe gratis!](#)

Auch als Onlineversion erhältlich. Machen Sie mit beim Papiersparen.

## Antwort des Experten

Als [verantwortliche Elektrofachkraft \(VEFK\)](#) tragen Sie die Fach- und Aufsichtsverantwortung für alle elektrotechnischen Arbeiten in Ihrem Unternehmen – unabhängig davon, ob diese intern oder durch Subunternehmer durchgeführt werden. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die Sicherheit und Normkonformität aller elektrotechnischen Installationen und Prozesse sicherzustellen.

### Unterschiede zwischen den Modellen

- **Modell 1:** Hier übernimmt ein Subunternehmer die vollständige Planung, Installation und Inbetriebnahme der Steuerung inkl. Software. Ihre Verantwortung liegt in der Auswahl eines qualifizierten Subunternehmers und der Überprüfung, ob dessen Arbeiten den geltenden Sicherheitsstandards und Normen entsprechen. Dies beinhaltet regelmäßige Kontrollen und Abnahmen der durchgeführten Arbeiten.
- **Modell 2:** In diesem Modell erfolgen Planung und Softwareentwicklung durch Ihre internen Ingenieure, während die Installation und Unterstützung bei der Inbetriebnahme an einen Subunternehmer vergeben werden. Ihre Verantwortung erstreckt sich hier auf die Sicherstellung der Qualität der internen Planungs- und Entwicklungsarbeiten sowie auf die Überwachung der Installationsarbeiten des Subunternehmers. Sie müssen gewährleisten, dass sowohl interne als auch externe Arbeiten koordiniert und sicher durchgeführt werden.

## Downloadtipps der Redaktion

Unterweisung: Elektrofachkraft/verantwortliche Elektrofachkraft

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

Formular: Bestellung zur verantwortlichen Elektrofachkraft

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

Checkliste: Aufgaben der verantwortlichen Elektrofachkraft

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

## Prüf- und Kontrollpflichten

- Auswahl und Beauftragung von Subunternehmern: Stellen Sie sicher, dass die beauftragten Subunternehmer qualifiziert sind und über die notwendigen Zertifizierungen verfügen.
- Überwachung der Arbeiten: Führen Sie regelmäßige Kontrollen durch, um die Einhaltung der Sicherheitsstandards und [Normen](#) zu gewährleisten. Dies gilt sowohl für die Arbeiten der Subunternehmer als auch für die internen Tätigkeiten.
- Koordination und Kommunikation: Sorgen Sie für eine klare Kommunikation zwischen allen Beteiligten und koordinieren Sie die Schnittstellen zwischen internen und externen Teams.
- Dokumentation: Halten Sie alle Prüfungen, Abnahmen und Kommunikationsprozesse schriftlich fest, um im Falle von Unklarheiten oder Haftungsfragen abgesichert zu sein.

Unabhängig vom gewählten Modell bleibt Ihre Verantwortung als [VEFK](#) bestehen. Es ist essenziell, dass Sie sowohl die internen Prozesse als auch die Arbeiten der Subunternehmer aktiv überwachen und sicherstellen, dass alle Tätigkeiten den geltenden Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften entsprechen.

Bitte beachten Sie, dass die genauen Verantwortlichkeiten und Pflichten je nach Unternehmensstruktur und regionalen Vorschriften variieren können.

### Weitere Beiträge zum Thema

- [Verpflichtung zur Installation einer verantwortlichen Elektrofachkraft \(VEFK\) im Unternehmen](#)
- [Fachfrage: Wer ist eine EuP und welche Elektroarbeiten darf sie ausführen?](#)
- [Aufrechterhaltung der Qualifikation einer Elektrofachkraft \(EFK\)](#)
- [Anerkennung ausländischer Qualifikationen im Elektrohandwerk – Chancen und Herausforderungen](#)
- [Zusatzqualifikationen in den industriellen Elektroberufen](#)
- [TRBS 1203: Die befähigte Person](#)

---

**Autor:**

[Lic. jur./Wiss. Dok. Ernst Schneider](#)

Inhaber eines Fachredaktionsbüros



Ernst Schneider ist Mitglied in der Sektorgruppe Elektrotechnik (ANP-SGE) und in der Themengruppe Produktkonformität (ANP-TGP) des Ausschusses Normenpraxis im DIN e.V.

Er veröffentlichte bereits eine Vielzahl von Büchern, Fachzeitschriften und elektronischen Informationsdiensten. Seit 2004 ist er außerdem Unternehmensberater für technologieorientierte Unternehmen.

---